

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Neueröffnung



Das Konzept Hotel Neue Horizonte hat in Tübingen seine Pforten geöffnet / Foto: Guelten Hamidanoglu

Nach einer Bauzeit von 15 Monaten hat das Konzept Hotel Neue Horizonte in Tübingen eröffnet. Bereits seit 2017 geht die junge Hotelgruppe ihren ganz eigenen Weg in der Hotelbranche: Konsequente Nachhaltigkeit in Verbindung mit regionalen und internationalen Maßnahmen sind eines der Hauptmerkmale der Konzept Hotels. So ist es für Geschäftsführer Martin Stockburger gleichermaßen Selbstverständlichkeit wie auch Herzensangelegenheit, sich auf natürliche Art und Weise vor Ort einzubringen und gleichzeitig auch an internationalen Projekten mitzuwirken. ?Mit unseren Hotels fördern wir nachhaltige Maßnahmen, die breit gefächert sind. Dazu gehört beispielsweise ein Aufforstungsprojekt in Ghana, das pro Buchung einen Euro von uns erhält. So unterstützen wir nicht nur den Wiederaufbau von Naturlandschaften. Durch ein angeschlossenes Schulprojekt fördern wir auch die Bildung von Kindern. ? Regional nachhaltig zu handeln, bedeutet für Stockburger auch, die Einrichtung für das neue Hotel aus der Region um Tübingen zu beziehen und sehr eng mit lokalen Handwerksbetrieben zusammenzuarbeiten. Hotel ?natürlich? in das Umfeld einbinden

Nachhaltigkeit beginnt im Konzept Hotel Neue Horizonte bereits bei kleinen Dingen, wie etwa den Wäschesäcken aus einer Werkstatt von Menschen mit Beeinträchtigungen, und reicht weiter bis zur individuellen Ausgestaltung der Aufgabenbereiche und Stellen. ?Ganz wichtig ist für uns die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ? unsere Location Managerin in Tübingen beispielsweise arbeitet als Mutter in Teilzeit ? das ist heute machbar, man muss vieles nur neu und für die Menschen denken?, erklärt Stockburger. Nachhaltigkeit muss

seiner Meinung nach auch am und mit dem Standort selbst beginnen. ?Wir binden unser Hotel naturnah in sein Umfeld ein. Es gibt bei uns keine Steinwüsten, Rasen oder Kleinsträucher. Wir legen natürliche Wildblumenwiesen mit Saatgut aus dem Schönbuch an, darauf wächst bei uns die Vogelkirsche, einer der Leitbäume der Schwäbischen Alb. Nistkästen für Steinkäuze, die wir mit unseren Kindern während des Schul- und Kindergarten-Lockdowns nach NABU-Anleitung selbst gebaut haben, geben dem für das natürliche Gleichgewicht so wichtigen Vogel ein neues Zuhause.?

Kein täglicher Gästewechsel

Neben seinen unmittelbar nachhaltigkeitswirksamen Maßnahmen ist das neue Hotel auch strategisch auf eine möglichst ressourcenachtende Gästezielgruppe ausgerichtet: Long Stay-Gäste. Aktuell sind bereits rund 40 Prozent der mit eigener Küche ausgestatteten Apartments von umliegenden Unternehmen für die kommenden zwei Jahre gebucht. ?Uns ist es wichtig, dass unser neues Haus sich nicht nur physisch sinnvoll und harmonisch in sein Umfeld einpasst, sondern auch inhaltlich und strukturell,? betont Stockburger weiter. ?Neben dem Hauptaugenmerk auf Long Stay-Gäste finden wir insbesondere Rad-Begeisterte als Zielgruppe interessant, weshalb wir die Infrastruktur in unserem Hotel dementsprechend gestaltet haben. Zudem ist bei diesen Gästen die An- und Abreise viel emissions-entlastender ? sowohl in Hinblick auf Lärm als auch auf Schadstoffe.? Zu den zukünftigen Zielgruppen gehören Gäste und Mitarbeiter der nahen Unternehmen und der Universität sowie Städtereisende, Touristen und Rad-Enthusiasten.

?Neue Horizonte? für Hotel-Gäste

Die Konzept Hotels erschließen mit ihrem jüngsten Hotelprojekt in Tübingen neue Horizonte. Neben Köln, Siegburg, Bern und Wien ist die Universitätsstadt damit der fünfte Standort des auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit spezialisierten Hotel-Unternehmens. Das Konzept Hotel Neue Horizonte befindet sich im Wissenschafts- und Technologiepark Tübingen und verfügt über 46 Zimmer und Apartments, die sich gleichermaßen für Long Stay-Gäste und Kurzaufenthalte eignen. Wie alle Häuser der Gruppe setzt sich das Haus inhaltlich und optisch mit einem gesellschaftlichen Thema und dessen Zusammenhang mit dem unmittelbaren Umfeld auseinander. In Tübingen stand der Zugang zu freier Bildung Pate für Name und Konzept. Zudem spielt Neue Horizonte zum einen auf Tübingen als Wissenschaftsstadt an, in der unter anderem bereits der Astronom Johannes Kepler die Weltsicht seiner Zeit erweiterte, zum anderen auf die Lage auf einem 405 Meter hohen Höhenzug, auf dem sich auch die historische Sternwarte befindet.